

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde Nummer 269, 30.04.2021

Inhalt

1. *Editorial*
2. *Ökumenischer Flyer mit Hilfsangeboten*
3. *Offene Kirche am Ruhrtalradweg*
4. *Gottesdienste zu Himmelfahrt*
5. *Fronleichnam ohne Prozession*
6. *8. Mai – Einladung zum Gedenken*
7. *Agenturen und Pfarrbüro erreichbar*
8. *Wahlen im November*

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist schwer sich in diesen Tagen nicht irre machen zu lassen. Gegen die Pandemie hilft nur weltweite Solidarität, wenigstens das steht fest. Daran kann jede und jeder für sich in seiner kleinen Welt mitwirken. Rücksicht nehmen ist auch so schwer gar nicht. Und die Zuversicht nicht verlieren. Dann passt's schon. Dieser Tage kam ich zufällig erst knapp vor Beginn der Ausgangssperre Zuhause an und konnte ein bisschen erleben, wie ruhig und friedlich es auf einmal in unserer Stadt war. Wie schön muss das für die Tierwelt in Schwerte sein?! Fast könnte man sich wünschen, dass wir Menschen unsere unmittelbare Umwelt öfter mal nicht stören würden.

Martin Krehl

Ökumenischer Flyer mit Hilfsangeboten

Das Leben ist gerade sehr aufregend, stressig, ernüchternd, vielleicht langweilig, für einige sogar deprimierend... Viele Dinge und Vorgänge machen kleinen und großen Menschen jetzt in der Pandemie mit all ihren Auswirkungen auf unseren Alltag schlicht Angst. Dabei: Es gibt Hilfe für fast alle Lebenslagen! „Aber schauen Sie nicht weg, bieten Sie Hilfe an, wenn Sie jemanden sehen, der sie braucht“, appelliert Gemeindereferentin Eva Mehrens von der katholischen Pfarrgemeinde. Gewusst wo, gewusst wie, gewusst wer - die Pfarrgemeinde St. Marien und die evangelischen Kirchengemeinden in Schwerte rufen gemeinsam jetzt ausdrücklich dazu auf, Sorgen und Nöte der Menschen wahrzunehmen und Rat und Hilfe anzubieten oder zu vermitteln. Es gibt einen neu aufgelegten Flyer mit wichtigen Adressen und Rufnummern, den kann man zum Beispiel auf der Internetseite unserer Gemeinde (www.schwerterkirchen.de) runterladen. Das Papier gibt es auch ausgedruckt im Pfarrbüro von St. Marien an der Haselackstraße. Eva Mehrens hat diese gedruckte Hilfsübersicht allen Schulen in Schwerte zur Verfügung gestellt, die katholischen Kindergärten haben ihn auch.

Mehrens: „Niemand muss sich überfordert fühlen, es gibt ganz viele gut erreichbare Fachstellen mit einem breiten Hilfsangebot, sogar vor Ort in Schwerte“. Verlässliche Informationen statt fake news, auch dafür gibt es Experten und Telefonnummern. Die Seelsorger der Gemeinden in Schwerte stehen selbstverständlich immer zu vertraulichen Gesprächen zur Verfügung – egal, ob die Kirchen mal geöffnet sein dürfen oder geschlossen bleiben müssen. Über die Büros der Gemeinden können Gespräche jederzeit vermittelt werden. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von gemeindenahen Beratungsstellen mit ausgebildeten Fachleuten barrierefrei erreichbar in Schwerte. Zum Beispiel halten sich geschulte Ehrenamtliche als Gesprächspartner dienstags vormittags und donnerstags nachmittags auf dem katholischen Friedhof auf. Kinder sind (nicht nur in der Pandemie) erwiesenermaßen am wenigsten an den Entscheidungen beteiligt, die ihren Alltag bestimmen. Sie sind oft Situationen ausgesetzt, mit denen auch die Erwachsenen um sie herum nicht fertig werden. Eva Mehrens: „Für Kinder ist es am schwersten sich Hilfe zu suchen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Hilfe gebraucht wird, wenden Sie sich ruhigen Gewissens an eine der Fachstellen, die wir in einer Übersicht auflisten“. Dort kann entschieden werden, ob und welche Hilfen hier angebracht sind. Die Liste wird laufend aktualisiert und hängt dieser MarienMail zum Ausdrucken und aushängen anbei.

Offene Kirche am Ruhrtalradweg

Ab morgen, Samstag, 1. Mai, öffnet St. Antonius, die Kirche am Ruhrtalradweg in Geisecke, ihre Tür für Radfahrer, Spaziergänger, Wanderer, Nachbarn, Neugierige und Ruhesuchende. Bis September werden immer von 15 Uhr bis zum Beginn des Gottesdienstes um 17.30 Uhr zwei ehrenamtliche Gastgeber die Besucher empfangen. Die Kirche mit ihrer spannenden Architektur und der besonderen Atmosphäre bietet dann die Gelegenheit zu einer spirituellen Rast, einer stillen Auszeit. Gleichzeitig kann an den Reliquien des Hl. Antonius zum Schutzheiligen der Vergesslichen gebetet werden. In der Kirche muss eine medizinische Maske getragen werden, Abstands- und Hygienevorschriften sind einzuhalten. Das Öffnungsangebot gilt vorbehaltlich weiterer Corona-Schutzmaßnahmen.

Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt

Zum Hochfest Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 13. Mai, gibt es am Mittwoch, 12. Mai, um 19 Uhr die Vorabendmesse in der Pfarrkirche. An Himmelfest gibt es um 8.30 Uhr die Messe in der Pfarrkirche, ebenso um 11 Uhr in der Pfarrkirche und um 15 Uhr eine Messe für Familien mit Kindern in der FamilienKirche in Villigst, Schröders Gasse. Für diese Messe muss man sich per E-Mail anmelden unter familienkirche@schwerterkirchen.de oder telefonisch im Pfarrbüro.

Fronleichnam ohne Prozession

Aufgrund der Restriktionen und Vorsichtsmaßnahmen im Rahmen der Pandemie muss erneut auf die Fronleichnamsprozession verzichtet werden. Eine Heilige Messe wird aber gefeiert, und zwar wie gewohnt um 9 Uhr, vermutlich in der Pfarrkirche Goethestraße. In den übrigen Kirchen der Pfarrgemeinde gibt es keine Gottesdienste. In diesem Monat fallen alle Maiandachten aus, weil nur eine reduzierte Zahl an Gottesdiensten gefeiert werden kann. Ebenfalls ausfallen muss die Gemeindewallfahrt im Juni nach Bochum-Stiepel. Vielleicht ist eine Art Wallfahrt im Herbst für die Gemeinde möglich.

8. Mai: Einladung zum Gedenken

Am Samstag, 8. Mai, jährt sich der Tag der Beendigung des Zweiten Weltkrieges und der Befreiung vom Nationalsozialismus zum 76. Male. Gedenken in Form einer Präsenzveranstaltung auf dem Gelände des ehemaligen Außenkommandos des Konzentrationslagers Buchenwald in der Emil-Rohrmann-Straße ist auch in diesem Jahr wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nicht möglich. Das STUDIO 7, die Theaterwerkstatt für aktive Kultur e.V., hat im Auftrag des städtischen Kulturbüros ein Konzept für ein würdiges Gedenken in digitaler Form entwickelt und setzt sich künstlerisch mit der Vielfältigkeit der Erinnerung auseinander. Alle sind herzlich eingeladen, sich diese Produktion, die online am 8. Mai um 17 Uhr auf verschiedenen Kanälen in den sozialen Medien gestreamt wird, anzusehen. Nach dem 8. Mai wird der Film auf der Webseite des KuWeBe (<https://www.kuwebe.de/mahn-und-gedenkstaetten.html>) dauerhaft verfügbar sein. An gleicher Stelle finden Sie dann auch Rede-Beiträge zum Gedenken von Bürgermeister Dimitrios Axourgos und Fritz-Günter Held von der Friedensinitiative. Auf www.derwuckenhof.de gibt es ab dem 8. Mai die Pop-Up Ausstellung „Perfektion ist unmenschlich“ mit Fotografien von Jürgen Spiler, kuratiert und zusammengestellt von der Schwerter Autorin Andrea Reinecke.

Pfarrbüro und Agenturen für Publikum geschlossen

Aufgrund der Corona-Pandemie bleiben das Pfarrbüro der Gemeinde in der Haselackstraße 22 und die sechs Gemeindeagenturen in den Pfarrbezirken z. Zt. für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per Mail sind die Mitarbeitenden dort jedoch erreichbar. Post für das Pfarrbüro kann zu den Öffnungszeiten durch ein Fenster im Pfarrbüro entgegengenommen werden. Das Pfarrbüro in der Haselackstraße ist unter Tel. 16418 zu erreichen.

Wahlen im November

Die amtierenden Pfarrgemeinderäte stehen in diesem Jahr unter vielfältigen Herausforderungen, unter anderen die PGR-Wahl im November vorzubereiten. Nicht nur die Art und Weise der Wahldurchführung, auch die Kandidatensuche muss möglicherweise unter pandemischen Voraussetzungen geschehen. Zudem verändert sich Kirche im Laufe einer PGR-Periode derartig, dass nach Auftrag, Arbeitsweise und Befugnissen eines PGR immer wieder neu nachgedacht werden muss. Auch im Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde St. Marien wird über Veränderungen im Gremium nachgedacht. Für einen Austausch und erste Informationen mit Pfarrgemeinderatsmitgliedern auch anderer Gemeinden lädt das Dekanat Unna zu einer Online-Veranstaltung für alle PGR-Mitglieder ein: am Donnerstag, 20. Mai, um 19.30 Uhr. Der Link zu diesem Meeting steht auf der Internetseite des Dekanates. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In der Veranstaltung geht es auch um Verfahren und Fristen/Termine zur Wahl, vor allem aber soll es einen Austausch anregen zum Wesen, Auftrag und Arbeitsweise der zu bildenden PGRs. Auch das zueinander zu Gemeindeausschüssen kann besprochen werden. Dazu hat Dekanatsreferent Ludger Büngener als Referenten Matthias Kolk aus dem Erzbischöflichen Generalvikariat, Abteilung Rätearbeit eingeladen. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Ludger Büngener unter der Rufnummer 02307-208447-7 oder Mail: buengener@dekanat-unna.de Auf der Internetseite des Dekanates finden sich auch Diskussionsangebote mit Referenten und Experten zu verschiedenen Themen der Arbeit von Pfarrgemeinderäten. Die sind über die Erwachsenenbildung in Dortmund zu buchen.

Wenn Sie die die **MarienMail** nicht mehr bekommen möchten oder wenn Sie eine neue E-Mail-Adresse haben, können Sie dies unter diesem Link einstellen: https://ml-cgn02.ispgateway.de/mailman/listinfo/marienmail_schwerterkirchen.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter! Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Martin Krehl, Dorfstraße 14, 58239 Schwerte.

Redaktionelle Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de

Administrative Anfragen bitte an: machate@schwerterkirchen.de